



## **Pizzaboten überfallen, 5000 Euro erbeutet - und jetzt vor Gericht**

Im Juni 2018 ist beim Sportplatz Gosheim (Kreis Tuttlingen) ein Pizzabote von zwei jungen Männern überfallen worden. Die Tuttlinger Kriminalpolizei konnte rund ein halbes Jahr später melden: mutmaßliche Täter geschnappt. Sie seien geständig, hieß es damals.

Es handelt sich um zwei junge Männer, beide zur Tatzeit unter 21 Jahren alt. Die beiden sollen am 20. Juni 2018 abends bei einem Lieferdienst eine Pizza bestellt haben. Als der Pizzabote die bestellte Pizza in Gosheim auslieferte hätten die Beiden diesen überfallen und dessen Einnahmen in Höhe von etwa 5000 Euro erbeutet. Der Pizzabote wurde bei der Tat verletzt. Er erlitt eine Augenreizung und Prellungen, so die Staatsanwaltschaft in ihrer Anklageschrift. Er wurde im Krankenhaus Tuttlingen stationär aufgenommen.

## **Pizzaboten überfallen, 5000 Euro erbeutet - und jetzt vor Gericht**

Folglich sind die beiden mutmaßlichen Täter wegen besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung angeklagt. Am kommenden beginnt ihre Verhandlung vor dem Landgericht Rottweil. Da die Angeklagten zur Tatzeit noch keine 21 Jahre alt waren, wird eine Jugendkammer über sie urteilen. Diese habe auch zu beurteilen, ob eine Verurteilung nach Erwachsenen- oder nach Jugendstrafrecht vorzunehmen ist.

Ein Angeklagter ist laut Mitteilung des Rottweiler Landgerichts heute 22 Jahre alt und türkischer Staatsangehöriger. Der andere ist heute 21 Jahre alt und deutscher Staatsangehöriger. Die beiden Angeklagten wurden aufgrund Haftbefehls des Amtsgerichts Rottweil vom 31. Januar 2019 selben Tags festgenommen. Der Haftbefehl durch Beschluss des Amtsgerichts Rottweil ist mittlerweile allerdings außer Vollzug gesetzt. Die beiden Angeklagten seien im Landgerichtsbezirk Rottweil wohnhaft, heißt es weiter.

Einer der Täter soll am Abend des 20. Juni bei einem Pizza-Service Ware bestellt haben. Beim Gosheimer Sportplatz soll der Pizzabote in der Dunkelheit abgepasst und von einem der Tatverdächtigen zu einer Hütte am Sturmbühl gelotst worden sein. Dort kam der zweite Räuber hinzu und besprühte das Opfer mit Pfefferspray.

Danach sollen die beiden auf den Mann eingeschlagen haben. Der 65-Jährige konnte sich befreien und flüchtete zum Sportheim. Die Täter hätten den gut gefüllten Geschäftsgeldbeutel des Opfers gefunden und mitgehen lassen. Die Warmhaltebox mit der bestellten Ware sollen sie ebenfalls mitgenommen haben, so die Polizei.

Für den auf zwei Tage terminierten Prozess sind ein Nebenkläger - der Pizzabote -, sieben Zeugen und ein Sachverständiger geladen.

„Intensive Ermittlungen und eine erfolgreiche Tatortarbeit hatten die Fahnder auf die Spur der mutmaßlichen Täter geführt“, berichtete Frank Grundke, Sprecher der Staatsanwaltschaft Rottweil, nach der Festnahme das. Nachdem das zuständige Amtsgericht die von der Staatsanwaltschaft Rottweil beantragten Durchsuchungen und eine DNA-Probenerhebung angeordnet hatte, seien die Beamten zur Tat geschritten: „Sie konnten beide Tatverdächtigen, zur Tatzeit 19 und 20 Jahre alt, vorläufig festnehmen“, so Grundke.